



Wasser ist für Menschen, Tiere und Pflanzen lebensnotwendig.

DEM WASSER AUF DER SPUR

«Kreisläufe» sind für das Funktionieren von Ökosystemen zentral, weshalb wir diesen Schwerpunkt weiter vertiefen. Nachdem wir im letzten Jahr den Fokus auf die Ernährung legten, widmen wir uns in diesem Jahr dem Wasserkreislauf.

RÜCKBLICK 2025

Klimaerhitzung und Biodiversitätsverlust machen sich immer stärker bemerkbar. Umso wichtiger ist es, die Natur zu stärken und konkrete Klimamassnahmen umzusetzen. Auch im Jahr 2025 konnten wir wieder wichtige Beiträge dazu leisten.

Schwerpunkt Ernährung

Zu unserem Jahresthema Ernährung boten wir ein vielfältiges Menu an Aktivitäten an. Das Referat des Ernährungsexperten Renato Pichler zeigte

eindrücklich auf, welchen Beitrag eine vegetarisch-vegane Lebensweise leisten kann. Auch die Exkursion zur Gemüsekooperative Bioloca in Neuhausen verdeutlichte, was eine nachhaltige Landwirtschaft zum Wohl von Menschen und Natur leistet. Schliesslich fanden im Herbst im Restaurant Tanne zwei Kochkurse statt, bei denen auf lustvolle Art gemeinsam vegane Rezepte gekocht und die Gerichte genossen wurden.

Trittsteingärten

Nach einem erfolgreichen Start im Jahr 2024 konnten wir im letzten Jahr erneut elf Beratungen durchführen,

davon drei im Quartier Breite, sieben im übrigen Stadtgebiet und eine in Neuhausen. Eine Nachbefragung hat gezeigt, dass die Gartenbesitzer:innen die Beratung als Gewinn erlebten. Bereits am Knospenfest der altrakönnen wir für naturnahe Gärten sensibilisieren und unsere Trittsteingarten-Beratung bewerben.

Politische Arbeit

Wir haben uns auch auf politischer Ebene engagiert. Zum einen haben wir für die vom WWF mitinitiierte Finanzplatz-Initiative Unterschriften gesammelt. Zum anderen haben wir uns

WASSER, LEISE KRAFT DES LEBENS



Gibt es einen Ort, an dem Menschen so gern zusammenkommen wie am Wasser? Am Rhein, am Seeufer, in der Badi. Wasser zieht uns an. Vielleicht, weil es unser Element ist – auch im wörtlichen Sinn. Ein grosser Teil unseres Körpers besteht daraus. Ohne Wasser kein Leben.

Ich fühle mich am Wasser besonders wohl. Ja, vielleicht auch, weil ich vom Sternzeichen her Fisch bin. Vor allem aber, weil Wasser beruhigt und zugleich in Bewegung bleibt. Es ist nie gleich und doch immer da. Mal fliesst es, mal schwebt es als Nebel in der Luft, mal liegt es als Eis ganz still. Wasser passt sich an, sucht sich seinen Weg und hinterlässt Spuren – oft leise, manchmal mit grosser Kraft.

Diese Wandlungsfähigkeit zeigt sich im Wasserkreislauf: Durch die Sonne verdunstet Wasser aus Meeren, Seen und Pflanzen, sammelt sich als Wolken, fällt als Regen oder Schnee zurück zur Erde und fliesst über Bäche, Flüsse und Grundwasser wieder ins Meer. Ein ständiger Kreislauf, der Wasser reinigt und verteilt – fast unbemerkt und unverzichtbar.

Vielleicht fasziniert uns Wasser genau deshalb so sehr: Es erinnert uns daran, dass alles verbunden ist. Und dass wir gut daran tun, sorgsam mit dem umzugehen, was uns täglich trägt. ■

Annina Sommer, Layouterin

kantonal für das Bau- und Energiegesetz (Mai) und städtisch für die Rheinufer-Aufwertung (Juni) stark gemacht. Beide Abstimmungen wurden von der Stimmbevölkerung in unserem Sinne befürwortet.

Weitere Aktivitäten

- Unsere Freiwilligen setzten sich an fünf Clean-ups und zwei Arbeitseinsätzen des Projekts «Natur verbindet» für die Tier- und Pflanzenwelt ein.
- Unsere Schulbesucherinnen Nicole Fischer und Aline Schneider haben über 20 Schulbesuche durchgeführt und damit wichtige Bildungsarbeit bei Kindern geleistet.
- Unser Sektionsladen Terra trägt zu einer verantwortungsvollem Konsumweise bei. Dies ist nur dank einem engagierten Ladenteam und einer treuen Kundschaft möglich.
- Alle bisherigen Vorstandsmitglieder und die Präsidentin Fabienne Spahn wurden an der Mitgliederversammlung (MV) im April in ihrem Amt bestätigt.
- Annina Sommer hat drei Regionalbeilagen im WWF-Magazin gestaltet und Herbert Hofer unsere Website laufend aktualisiert.
- Das «Haus der Natur» bot wieder sechs vielfältige Anlässe im WAGI-Haus an. Auch der Austausch unter den 15 mitwirkenden Umweltorganisationen wurde gefördert.

Im Namen des WWF und der Natur danken wir allen Mitgliedern, Sponserinnen und Spendern, Freiwilligen, Vorstandsmitgliedern, dem Terra-Team und der Kundschaft, dem Revisions-team, dem Kommunikationsteam und der Geschäftsstelle herzlich für ihren Einsatz und ihre Unterstützung!

VORSCHAU 2026

Im zweiten Jahr zum Schwerpunktthema «Kreisläufe» werden wir uns dem Wasserkreislauf widmen.

Wasser ist lebensnotwendig, doch durch die anhaltende Klimakrise und Verunreinigungen, wird es auch im Wasserschloss Schweiz immer knapper.

Schwerpunkt Wasserkreislauf

Quellen sind ein einzigartiger Lebensraum, der selten geworden ist, denn in der Schweiz sind viele Quellen gefasst, um sie als Trinkwasser zu nutzen. Aus diesem Grund planen wir in Zusammenarbeit mit dem Kanton Schaffhausen ein Quellenmonitoring, um die natürlichen Quellen im Kanton zu finden, zu kartieren und zu schützen. An der MV am 6. Mai erwartet uns ein spannender Vortrag von Kurt Seiler, dem langjährigen Leiter des Interkantonalen Labors, darüber, wie wir Menschen den Wasserkreislauf beeinflussen. Doch nicht nur Menschen nutzen das Wasser, es ist auch ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche Tiere. Auf verschiedenen Exkursionen für Gross und Klein lernen wir dieses Jahr heimliche und weniger heimliche Wasserbewohner kennen.

Haus der Natur

Das Wagenareal in Schaffhausen bietet mit Büroarbeitsplätzen, Sitzungszimmern und dem WAGI-Haus einen physischen Raum, um sich für und mit der Natur zu vernetzen. Auch dieses Jahr wirken 15 lokale Natur- und Umweltorganisationen mit und bieten ein spannendes Programm im WAGI-Haus.

Weitere Aktivitäten

Wir prüfen regelmässig Bauprojekte und bringen Verbesserungsvorschläge für die Natur ein. Bei der IG Energie engagieren wir uns für Klimaanliegen und mit Schulbesuchen, Natureinsätzen für Freiwillige, der Website und der dreimal jährlich erscheinenden Regionalbeilage leisten wir einen wichtigen Beitrag, um die Bevölkerung für die Anliegen der Natur zu sensibilisieren. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch der Terra-Laden mit seinen nachhaltigen und fairen Produkten.

Fabienne Spahn und Simon Furter